



WEIMARER LAND

Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege sowie in Horten

Bedarfsplan

vom 01.08.2022 bis 31.07.2023

Herausgegeben:

Kreis Weimarer Land

Jugend- und Sportamt

Sozialplanung

Bestätigt durch den Jugend-
hilfeausschuss

am

Quellen:

Einwohnermeldeämter

eigene Erhebungen des
Jugend- und Sportamtes

Stand: 20.05.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Aktueller Bestand sowie Veränderungen der Kindertagesbetreuungsbedarfsplanung bis 31.07.2022	2
1.1	Bestand an Einrichtungen und ihre Trägerschaft	4
1.2	Zusammenfassende Übersichten im Planungszeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023	5
1.3	Übersicht zum Platzbedarf für Kinder von 0 – 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen	6
1.4	Bestätigte Platzzahlen und pädagogisches Personal in den Kindertageseinrichtungen der Kommunen des Kreises Weimarer Land für den Zeitraum 01.08.2021 bis 31.07.2022	7
1.5	Vergleichende Betrachtungen der einzelnen Kommunen	8
2	Versorgungssituation der Betreuung in Kindertagespflege	35
3	Hortbetreuung	37
4	Angebot für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder gemäß § 8 Abs. 1 – 2 ThürKigaG	37
5	Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf gemäß § 8 Abs. 3 ThürKigaG	37
6	Fachberatung nach § 11 ThürKigaG	37
7	Schlussbemerkungen	38

Anlage

Erfassung von Geburten im Rahmen der Jugendhilfeplanung
01.03.2012 bis 01.03.2022 zum Stichtag 01.03.2022

1 Aktueller Bestand sowie Veränderungen der Kindertagesbetreuungsbedarfsplanung bis 31.07.2023

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat die Aufgabe, die Kindertagesbetreuung nach § 2 ThürKigaG zu gewährleisten.

Dazu erstellt der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß §§ 79 und 80 SGB VIII und § 20 ThürKigaG für sein Gebiet im Bereich der Kindertagesbetreuung einen Bedarfsplan für ein Kindergartenjahr. Die Bedarfsplanung für den Bereich der Kindertagesbetreuung ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Der Bedarfsplan weist für die Gemeinden des Planungsgebietes die Kindertageseinrichtungen und die Plätze der Kindertagesbetreuung aus, die zur Erfüllung des Anspruches nach § 2 ThürKigaG erforderlich sind. Der Bedarfsplan wird auf der Grundlage der Daten erstellt, die zum Stichtag 1. März des vorangegangenen Kindergartenjahres über die Kindertageseinrichtungen und die Tagespflegepersonen sowie über die betreuten und geborenen Kinder vorliegen. Die Bedarfsplanung berücksichtigt die Lebensbedingungen, insbesondere die Wirtschafts- und Sozialstruktur im Planungsgebiet, die sich auf den Bedarf an Kindertagesbetreuung auswirken. Hierbei wird die Erreichbarkeit, die tatsächliche Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie das Wunsch- und Wahlrecht gemäß § 5 ThürKigaG beachtet. Des Weiteren berücksichtigt der Bedarfsplan die Anzahl der Kinder mit Behinderung oder drohender Behinderung und weist die Angebote für diese aus.

Im Kreis Weimarer Land sind **61** Kindertageseinrichtungen mit **4.216** Plätzen vorhanden. Davon stehen **58** Plätze mit entsprechender Betriebserlaubnis für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder gemäß § 8 Abs. 1 – 2 ThürKigaG in Regeleinrichtungen zur Verfügung. Bei einer Einzelintegration ist die Änderung der Betriebserlaubnis nicht erforderlich.

Von den **61** Kindertageseinrichtungen befinden sich **44** Einrichtungen in freier Trägerschaft.

In Ergänzung der Bildung, Erziehung und Betreuung in einer Kindertageseinrichtung können Kinder bis zum 3. Lebensjahr im Kreis Weimarer Land in **8** Tagespflegestellen mit **39** Plätzen betreut werden.

3.851 Kinder haben zum Stichtag 01.03.2022 eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege besucht.

Zum Stichtag 01.03.2022 leben im Kreis Weimarer Land **7.746** Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren. Von diesen Kindern haben im Planungszeitraum vom **01.08.2022 bis 31.07.2023 3.922** Kinder einen Rechtsanspruch.

Vom **01.08.2022 bis 31.07.2023** besteht für die Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt im Kreis Weimarer Land im Rahmen der Bedarfsplanung ein Platzbedarf von **3.935** Plätzen in Kindertageseinrichtungen und **34** Plätzen in der Kindertagespflege.

Insgesamt besteht somit ein Bedarf von **3.969** Plätzen in den einzelnen Betreuungsformen.

Diese unterteilen sich in einen Bedarf von **3.919** Plätzen in Kindertageseinrichtungen und **33** Plätzen in Kindertagespflege mit Rechtsanspruch sowie **16** Plätzen in Kindertageseinrichtungen und **1** Platz in Kindertagespflege ohne Rechtsanspruch.

Im Kreis Weimarer Land leben zum Stichtag **3.824** Kinder im Grundschulalter. Davon werden im Kindergartenjahr 2022/2023 keine Hortkinder in Kindertageseinrichtungen des Kreises betreut werden.

Für Schüler der Grundschule gilt der Anspruch mit der Betreuung in Horten an Schulen nach § 10 des Thüringer Schulgesetzes als erfüllt. Der Freistaat Thüringen ist einer der drei Bundesländer, in dem Plätze im Hortbereich als organisatorischer Teil der Schule angesiedelt und damit der Schulverwaltung zugeordnet sind.

Ferner ist im Planungszeitraum die Anzahl der zu betreuenden Kinder nach § 8 Abs. 1 – 2 ThürKigaG mit **48** Plätzen gegenüber dem letzten Jahr um **15** Plätze gesunken. Einrichtungen mit einer Betriebserlaubnis für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder befinden sich in der Stadt Apolda und in der Gemeinde Grammetal OT Nohra.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen des Kreises Weimarer Land wurde für den Zeitraum vom **01.08.2022 bis 31.07.2023** ein Bedarf von **599,714 VZB** ausgewiesen.

Der Bedarfsplan wurde im Einvernehmen mit den freien Trägern, mit den Gemeinden und mit den Elternvertretungen erstellt.

1.1 Bestand an Einrichtungen und ihre Trägerschaft

Stadt/VGem/ erfüllende Gemeinde/ Landgemeinde	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl der Plätze	davon Einrichtungen in freier Trägerschaft
Am Ettersberg	10	495	9
Apolda	8	943	8
Bad Berka	5	431	5
Bad Sulza	8	501	6
Blankenhain	3	270	3
Grammetal	5	367	2
Ilmtal-Weinstraße	7	366	7
Kranichfeld	6	331	2
Mellingen	9	454	2
Gesamt:	61	4.158	44

Für die im Landkreis vorhandenen **61** Einrichtungen liegt eine durch das Landesjugendamt erteilte aktuelle Betriebserlaubnis vor.

Bezeichnung des Trägers	Anzahl der Ein- richtungen	Stadt/VGem/ erfüllende Gemeinde/Landgemeinde
AWO, Regionalverband Mitte-West-Thüringen e. V.	1	Bad Berka (1)
DRK, Kreisverband Apolda e. V.	10	Ilmtal-Weinstraße (7), Bad Sulza (3)
Johanniter-Unfallhilfe e. V.	1	Bad Berka (1)
Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH	13	Am Ettersberg (8), Bad Berka (1), Kranichfeld (2), Mellingen (2),
Internationaler Bund IB Mitte gGmbH	1	Bad Berka (1)
Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V.	3	Apolda (2), Bad Sulza (1)
Diakonisches Werk Apolda e. V.	4	Apolda (3) Bad Sulza (1)
IFAP Apolda	2	Bad Sulza (1), Grammetal (1)
JUL gemeinnützige GmbH	2	Blankenhain (2)
Zentralklinik GmbH Bad Berka (nicht als freier Träger anerkannt)	1	Bad Berka (1)
Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH	2	Am Ettersberg (1), Blankenhain (1)
Arbeiter-Samariterbund Regionalverband Mittelthüringen e. V.	1	Grammetal (1)
JugendSozialwerk Nordhausen e. V.	3	Apolda (3)
Summe:	44	

1.2 Zusammenfassende Übersichten im Planungszeitraum 01.08.2021 bis 31.07.2022 – Stichtag 01.03.2022

Stadt/Vgem/Landgemeinde/erfüllende Gemeinde	Kinder im Alter von 0-10 Jahren zum Stichtag 01.03.2022							Schüler der Klassenstufe 1-4 gem. § 2 Abs. 2 ThürKigaG			Kinder mit Rechtsanspruch gem. § 2 Abs. 1 ThürKigaG vom vollendeten ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt			Prognose Kinder ohne Rechtsanspruch gem. § 2 Abs. 4 ThürKigaG bis zum vollendeten ersten Lebensjahres		
	1	2			3			1	2	3	1	2	3	1	2	3
		Kindertages-einrichtungen	Tagespflege	Hort-gruppen in Kitas	Kindertages-einrichtungen	Tagespflege	Hortgruppen in Kitas									
Am Etters-berg	870	435	0	0	417	0	0	462	0	0	408	435	417	75	0	0
Apolda	1.935	908	11	0	960	10	0	915	0	0	1.020	914	966	155	5	4
Bad Berka	622	395	0	0	417	0	0	300	0	0	322	394	409	49	1	8
Bad Sulza	942	468	0	0	475	0	0	473	0	0	469	468	474	66	0	1
Blankenhain	616	225	3	0	238	5	0	297	0	0	319	228	241	49	0	2
Grammetal	656	327	4	0	348	5	0	328	0	0	328	330	352	49	1	1
Ilmtal-Weinstraße	588	355	5	0	354	5	0	283	0	0	305	360	358	41	0	1
Kranichfeld	596	293	3	0	282	9	0	318	0	0	278	296	291	45	0	0
Mellingen	921	419	0	0	444	0	0	448	0	0	473	419	444	79	0	0
Gesamt:	7.746	3.825	26	0	3.935	34	0	3.824	0	0	3.922	3.844	3.952	608	7	17

Legende:

1 = q im Zeitraum vom 02.03.2012 bis 01.03.2022 im Kreis Weimarer Land tatsächlich geborene bzw. lebende Kinder bis 10 Jahre

2 = q Inanspruchnahme zum 01.03.2022

3 = q Planungsgröße für den Planungszeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023 in Kindertageseinrichtungen, in der Tagespflege und in Hortgruppen in Kitas

1.3 Übersicht zum Platzbedarf für Kinder von 0 – 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen

Platzbedarf in Kindertageseinrichtungen						
Stadt/VGem/ erfüllende Gemeinde/ Landgemeinde	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Am Ettersberg	465	490	455	446	418	417
Apolda	854	847	860	921	972	960
Bad Berka	419	422	436	430	424	417
Bad Sulza	424	462	479	484	478	475
Blankenhain	249	258	255	255	250	238
Grammetal	338	344	350	360	352	352
Ilmtal- Weinstraße	330	359	358	358	362	348
Kranichfeld	302	314	305	321	289	282
Mellingen	424	436	442	433	442	444
Gesamt:	3.805	3.932	3.955	4.003	3.988	3.935

Der Bedarf an Kindertageseinrichtungsplätzen ist seit dem letzten Bedarfsplan um 53 Plätze gesunken.

1.4

Bestätigte Platzzahlen und pädagogisches Personal in den Kindertageseinrichtungen der Kommunen des Kreises Weimarer Land für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023

Stadt/ VG/ erfüllende Gemeinde	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
	Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
					von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder		
Am Ettersberg	525	99	1-SE	0	0	62	76	81	66	132	417	108	3	1,038	115	62,166	4,17
Apolda	975	155	0,3-SE	46	3	151	156	219	210	221	960	15	28	8,242	20	150,842	9,4
Bad Berka	431	73	0,3-SE	0	8	61	79	80	97	92	417	14	0	0	78	63,781	4,17
Bad Sulza	501	84	0,3-SE	0	1	72	90	87	75	150	475	26	2	0,678	65	70,953	4,75
Blankenhain	270	47	0,4-SE	0	2	30	38	48	53	67	238	32	0	0	6	34,389	2,38
Grammetal	367	71	0,3-SE	12	1	54	61	57	77	98	348	19	9	3,32	32	54,691	3,48
Ilmtal-Weinstraße	366	73	0,6-SE	0	1	55	60	61	74	103	354	12	0	0	69	52,162	3,59
Kranichfeld	327	62	1-SE	0	0	45	53	51	52	81	282	45	6	2,07	23	44,036	2,86
Mellingen	454	82	1-SE	0	0	86	67	75	78	138	444	10	0	0	52	66,694	4,54
Gesamt:	4216	746		58	16	616	680	759	782	1082	3935	281	48	15,348	460	599,714	39,34

1.5 Vergleichende Betrachtungen der einzelnen Kommunen

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Am Ettersberg

Tabelle 1:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht §5	Leitungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1778	Berlstedt	TWSD	95	16	1-SE	0	0	13	18	13	13	31	88	7	0	0	20	0,88	12,684	12,929	-0,245
1792	Hottelstedt	TWSD	40	9	1-SE	0	0	8	8	4	4	14	38	2	0	0	15	0,38	5,861	5,892	-0,031
1802	Krautheim	TWSD	45	12	1-SE	0	0	5	3	5	5	9	27	18	0	0	7	0,27	4	4,038	-0,038
1811	Neumark	TWSD	35	6	1-SE	0	0	5	4	2	6	14	31	4	1	0,285	9	0,31	4,281	4,633	-0,352
1821	Ramsla	TWSD	25	5	1-SE	0	0	4	5	4	5	7	25	0	0	0	7	0,25	3,747	3,735	0,012
1830	Vippachedelhausen	Gemeinde Am Ettersberg	42	7	1-SE	0	0	9	2	3	11	15	40	2	0	0	8	0,4	6	5,763	0,237
1779	Buttelstedt	TWSD	85	16	1-SE	0	0	11	12	9	12	32	76	9	2	0,753	13	0,76	11,114	11,509	-0,395
1786	Großobringen	TWSD	63	10	1-SE	0	0	4	11	12	4	20	51	12	0	0	10	0,51	7,658	7,102	0,556
1788	Heichelheim	TWSD	60	12	1-SE	0	0	4	6	3	5	8	26	34	0	0	10	0,26	4,051	3,895	0,156
1824	Sachsenhausen	Diakoniestiftung	35	6	1-SE	0	0	4	5	6	9	9	33	2	0	0	6	0,33	4,647	4,647	0
Gesamt:			525	99		0	0	67	74	61	74	159	435	90	3	1,038	105	4,35	64,043	64,143	-0,1

Am Ettersberg

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder		
1778	Berlstedt	TWSD	95	16	1-SE	0	0	12	15	19	14	27	87	8	0	0	20	12,602	0,87
1792	Hottelstedt	TWSD	40	9	1-SE	0	0	6	7	10	3	13	39	1	0	0	17	5,769	0,39
1802	Krauthelm	TWSD	45	12	1-SE	0	0	2	5	3	5	7	22	23	0	0	5	3,105	0,22
1811	Neumark	TWSD	35	6	1-SE	0	0	6	5	3	3	14	31	4	1	0,285	9	4,864	0,31
1821	Ramsla	TWSD	25	5	1-SE	0	0	5	3	6	4	7	25	0	0	0	8	3,752	0,25
1830	Vippachedelhausen	Gemeinde Am Ettersberg	42	7	1-SE	0	0	4	7	5	5	12	33	9	0	0	10	4,745	0,33
1779	Buttelstedt	TWSD	85	16	1-SE	0	0	11	15	14	12	23	75	10	2	0,753	16	11,829	0,75
1786	Großobringen	TWSD	63	10	1-SE	0	0	6	9	11	10	14	50	13	0	0	12	7,17	0,5
1788	Heichelheim	TWSD	60	12	1-SE	0	0	6	6	5	4	7	28	32	0	0	12	4,442	0,28
1824	Sachsenhausen	Diakoniestiftung	35	6	1-SE	0	0	4	4	5	6	8	27	8	0	0	6	3,888	0,27
Gesamt:			525	99		0	0	62	76	81	66	132	417	108	3	1,038	115	62,166	4,17

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **870** Kindern ein Bedarf von **417** Plätzen zur Kindertagesbetreuung. Um diesen Bedarf zu decken stehen im Planungsgebiet der Gemeinde Am Ettersberg **525** Plätze für Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt zur Verfügung. In der Gemeinde Am Ettersberg stehen gemäß § 2 ThürKigaG in allen Altersgruppen genügend Plätze zur Verfügung und das Wunsch- und Wahlrecht kann gemäß § 5 ThürKigaG umgesetzt werden.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Am Ettersberg werden insgesamt **62,166 VZB** pädagogische Fachkräfte benötigt.

Zur Sicherung des Rechtsanspruchs für ukrainische Flüchtlingskinder stehen in der Gemeinde Ettersberg ausreichend Plätze zur Verfügung.

Der Wunsch der Gemeinde Ettersburg auf Aufnahme in den Bedarfsplan mit einem Kindergarten-Neubau wurde bei der Erstellung berücksichtigt. Aufgrund von 108 freien Plätzen besteht kein Bedarf, zusätzliche Plätze in den Bedarfsplan aufzunehmen.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Apolda

Tabelle 1:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht §5	Leitungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal					
1758	Mozartweg	JugendSozialwerk	138	24	1-SE	0	0	14	19	22	33	41	129	9	0	0	1	1,29	16,06	17,799	-1,739
1769	Regenbogenhaus	JugendSozialwerk	142	20	1-SE	0	0	16	20	26	28	49	139	3	0	0	1	1,39	19,14	19,244	-0,104
1768	Zwergenland	JugendSozialwerk	98	15	0,3-SE	0	1	12	14	21	14	35	97	1	0	0	1	0,97	12,26	13,842	-1,582
1756	Grönlandsonne	Diakoniewerk	80	15	1-SE	0	0	12	12	19	14	11	68	12	0	0	4	0,68	11,45	10,432	1,018
2615	Kunterbunt	Diakoniewerk	150	24	1-SE	0	0	15	23	22	27	50	137	13	1	0,303	3	1,37	19,7	19,334	0,366
1764	Nordknirpse	Diakoniewerk	104	16	1-SE	0	0	9	24	16	16	36	101	3	2	0,606	1	1,01	15,3	14,304	0,996
1762	Moorentaler Spatzen	Lebenshilfe-Werk	90	16	1-SE	0	2	13	12	23	10	18	78	12	1	0,2086	1	0,78	12,5	12,476	0,024
2202	Ernst Thälmann	Lebenshilfe-Werk	173	25	0,3-SE	46	1	16	27	25	30	60	159	14	25	7,531	12	1,5	28,031	29,581	-1,55
Gesamt:			975	155		46	4	107	151	174	172	300	908	67	29	8,6486	24	8,99	134,44	137,01	-2,571

Apolda

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder		
1758	Mozartweg	JugendSozialwerk	138	24	1-SE	0	0	24	20	25	29	40	138	0	0	0	0	20,327	1,38
1769	Regenbogenhaus	JugendSozialwerk	142	20	1-SE	0	0	18	22	26	27	45	138	4	0	0	0	19,611	1,38
1768	Zwergenland	JugendSozialwerk	98	15	0,3-SE	0	1	15	14	20	20	20	90	8	0	0	0	13,64	0,9
1756	Grönlandsonne	Diakoniewerk	80	15	1-SE	0	0	15	15	25	17	8	80	0	0	0	4	12,571	0,8
2615	Kunterbunt	Diakoniewerk	150	24	1-SE	0	0	24	24	34	37	31	150	0	0	0	3	22,261	1,5
1764	Nordknirpse	Diakoniewerk	104	16	1-SE	0	0	16	16	25	20	27	104	0	1	0,303	0	15,553	1,04
1762	Moorentaler Spatzen	Lebenshilfe-Werk	90	16	0,3-SE	0	2	14	18	18	18	20	90	0	2	0,588	1	14,622	0,9
2202	Ernst Thälmann	Lebenshilfe-Werk	173	25	0,3-SE	46	0	25	27	46	42	30	170	3	25	7,351	12	32,257	1,5
Gesamt:			975	155		46	3	151	156	219	210	221	960	15	28	8,242	20	150,842	9,4

Abgeleitet von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **1.935** Kindern ein Bedarf von **960** Plätzen in Kindertageseinrichtungen. Um diesen Bedarf zu decken stehen im Planungsgebiet der Stadt Apolda **975** Plätze für Kinder von drei Monaten bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Der Gesamtbedarf an Plätzen kann bis zum Schuleintritt in allen Altersgruppen durch den kontinuierlichen Ausbau in den letzten Jahren an Plätzen gesichert werden. Zusätzlich stehen der Stadt Apolda 10 Tagespflegeplätze von 0 bis 3 Jahren zur Verfügung.

Die Sicherung des Mindestpersonalschlüssels gemäß § 16 Abs. 3 ThürKigaG konnte mit Neueinstellungen nach dem Stichtag 01.03.2022 umgesetzt werden.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda werden insgesamt **150,842 VZB** an pädagogischen Fachkräften benötigt.

Damit der Rechtsanspruch gesichert werden kann, ist das Wunsch- und Wahlrecht gemäß § 5 ThürKigaG auszusetzen, da nur 15 freie Plätze zur Verfügung stehen. Folglich können Fremdkinder nicht aufgenommen werden, außer Kinder für einen integrativen Platz.

Um den Rechtsanspruch für ukrainische Flüchtlingskinder in der Stadt Apolda zu sichern, sind die freien Plätze oder Ausnahmegenehmigungen zu nutzen.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Bad Berka

Tabelle 1:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht §5	Leitungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1754	Am Adelsberg	Johanniter	96	15	0,10-SE	0	1	11	13	21	20	26	92	4	0	0	10	0,92	11,8	13,18	-1,38
1755	Sonnenhöhe	I.B.	110	15	0,3-SE	0	0	7	17	20	22	29	95	15	0	0	16	0,95	11,26	12,966	-1,706
1756	AM Kurpark	AWO	75	14	0,3-SE	0	0	12	15	16	14	17	74	1	2	1	19	0,74	11,33	11,212	0,118
1827	Pustoblume	TWSD	80	14	1-SE	0	0	3	9	16	13	24	65	15	0	0	30	0,65	8,745	8,409	0,336
2483	Waldspatzen	Zentralklinik Bad Berka	70	15	0,3-SE	0	0	9	10	11	11	28	69	1	0	0	22	0,69	9,69	9,623	0,067
Gesamt:			431	73		0	1	42	64	84	80	124	395	36	2	1	97	3,95	52,825	55,39	-2,565

Bad Berka

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal			
1754	Adelsberg Bad Berka	Johanniter	96	15	0,10-SE	0	3	12	21	17	21	22	96	0	0	0	6	14,883	0,96
1755	Sonnenhöhe Bad Berka	I.B.	110	15	0,3-SE	0	0	15	21	23	25	16	100	10	0	0	13	15,155	1
1756	Kurpark Bad Berka	AWO	75	14	0,3-SE	0	1	13	18	15	20	8	75	0	0	0	17	12,05	0,75
1827	Pustebume Tannroda	TWSD	80	14	1-SE	0	3	7	9	15	17	25	76	4	0	0	24	10,941	0,76
2483	Waldspatzen Bad Berka	Zentralklinik Bad Berka	70	15	0,3-SE	0	1	14	10	10	14	21	70	0	0	0	18	10,752	0,7
Gesamt:			431	73		0	8	61	79	80	97	92	417	14	0	0	78	63,781	4,17

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **622** Kindern ein Bedarf von **417** Plätzen zur Kindertagesbetreuung. Um diesen Bedarf zu decken stehen im Planungsgebiet der Stadt Bad Berka **431** Plätze für Kinder von 3 Monaten bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Die Stadt Bad Berka kann den Bedarf an Plätzen gemäß § 2 ThürKigaG in allen Altersgruppen sichern. Das Wunsch- und Wahlrecht gemäß § 5 ThürKigaG ist auszusetzen, da nur 14 freie Plätze zur Verfügung stehen.

Ein Ausbau von Plätzen ist nicht erforderlich, da **78 Kinder** über das Wunsch- und Wahlrecht bereits in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Berka betreut werden.

Um den Rechtsanspruch für ukrainische Flüchtlingskinder in der Stadt Bad Berka zu sichern, sind die freien Plätze oder Ausnahmegenehmigungen zu nutzen. Kinder ohne Rechtsanspruch können nur im Rahmen von freien Kapazitäten oder laut Betriebserlaubnis aufgenommen werden. Ausnahmen sind im Einzelfall zu prüfen.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bad Berka werden insgesamt **63,781 VZB** an pädagogischen Fachkräften benötigt.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Bad Sulza

Tabelle 1:

Kita - Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht 85	Leitungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1753	Auerstedt	DRK	35	6	1-SE	0	0	4	4	9	7	11	35	0	0	0	0	0,35	5,825	4,821	1,004
1771	C. Spaeter Bad Sulza	Diakoniewerk	88	18	1-SE	0	0	12	15	20	10	26	83	5	0	0	14	0,83	11,36	12,18	-0,82
1772	Emsenknirpse Bad Sulza	IFAP	60	0	1-SE	0	0	5	12	7	11	24	59	1	0	0	12	0,59	8,075	8,08	-0,005
1791	Kleinromstedt	DRK	50	12	1-SE	0	0	7	8	6	8	18	47	3	0	0	0	0,47	7,56	6,754	0,806
1814	Niedertrebra	Lebenshilfe-Werk	50	9	1-SE	0	0	3	12	4	2	19	40	10	0	0	26	0,4	6,175	5,676	0,499
1831	Wickerstedt	DRK	50	9	1-SE	0	0	3	11	7	9	17	47	3	0	0	1	0,47	5,8	6,467	-0,667
1781	Eckolstädt	Gemeinde Bad Sulza	120	20	0,3-SE	0	0	23	19	13	23	40	118	2	3	0,98	6	1,18	18,629	18,629	0
1785	Großheringen	Gemeinde Großheringen	48	10	0,4-SE	0	0	6	9	4	9	11	39	9	0	0	4	0,39	5,911	5,847	0,064
Gesamt:			501	84		0	0	63	90	70	79	166	468	33	3	0,98	63	4,68	69,335	68,454	0,881

Bad Sulza

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Er-fassung		Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit	
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)				Wunsch- und Wahlrecht § 5
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal			
1753	Auerstedt	DRK	35	6	1-SE	0	0	4	5	6	9	11	35	0	0	0	0	4,847	0,35
1771	C. Spaeter Bad Sulza	Diakoniewerk	88	18	1-SE	0	0	18	18	18	17	17	88	0	0	0	15	13,881	0,88
1772	Emsenknirpse Bad Sulza	IFAP	60	0	1-SE	0	0	8	12	7	11	22	60	0	0	0	12	8,633	0,6
1791	Kleinromstedt	DRK	50	12	1-SE	0	0	11	8	6	9	14	48	2	0	0	0	7,487	0,48
1814	Niedertrebra	Lebenshilfe-Werk	50	9	1-SE	0	0	6	6	11	5	16	44	6	0	0	26	6,235	0,44
1831	Wickerstedt	DRK	50	9	1-SE	0	0	9	10	11	8	11	49	1	0	0	1	7,584	0,49
1781	Eckolstädt	Gemeinde Bad Sulza	120	20	0,3-SE	0	0	11	23	19	13	46	112	8	2	0,678	5	16,337	1,12
1785	Großheringen	Gemeinde Großheringen	48	10	0,4-SE	0	1	5	8	9	3	13	39	9	0	0	6	5,949	0,39
Gesamt:			501	84		0	1	72	90	87	75	150	475	26	2	0,678	65	70,953	4,75

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **942** Kindern ein Bedarf von **475** Plätzen in Kindertageseinrichtungen. Um diesen Bedarf zu decken stehen im Planungsgebiet der erfüllenden Gemeinde Bad Sulza **501** Plätze für Kinder von 3 Monaten bis zum Schuleintritt zur Verfügung. In der Gemeinde Bad Sulza und den erfüllenden Gemeinden Großheringen und Niedertrebra stehen ausreichend Plätze in allen Altersgruppen zur Verfügung, um den Anforderungen der §§ 2 und 5 ThürKigaG gerecht werden zu können.

Die Sicherung des Mindestpersonalschlüssels gemäß § 16 Abs. 3 ThürKigaG konnte mit einer Neueinstellung und durch eine Umsetzung von pädagogischem Fachpersonal innerhalb des Trägers nach dem Stichtag 01.03.2022 umgesetzt werden.

Um den Rechtsanspruch für ukrainische Flüchtlingskinder in der Stadt Bad Sulza zu sichern, sind die freien Plätze zu nutzen.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bad Sulza werden insgesamt **70,953 VZB** an pädagogischen Fachkräften benötigt.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Blankenhain

Tabelle 1:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht §5	Leitungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1774	Thangelstedt	JUL	40	5	1-SE	0	0	4	5	8	3	15	35	5	0	0	1	0,35	5,2	4,829	0,371
1777	Blankenhain	JUL	165	30	0,4-SE	0	0	17	20	21	27	42	127	38	0	0	0	1,27	17,9	18,031	-0,131
1795	Keßlar	Diakoniestiftung	65	12	1-SE	0	0	9	8	16	12	18	63	2	0	0	0	0,63	8,8	9,046	-0,246
Gesamt:			270	47		0	0	30	33	45	42	75	225	45	0	0	1	2,25	31,9	31,906	-0,006

Blankenhain

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal			
1774	Thangelstedt	JUL	40	5	1-SE	0	0	5	7	8	9	11	40	0	0	0	2	5,737	0,4
1777	Blankenhain	JUL	165	30	0,4-SE	0	2	17	21	25	30	40	135	30	0	0	0	19,62	1,35
1795	Keßlar	Diakoniestiftung	65	12	1-SE	0	0	8	10	15	14	16	63	2	0	0	4	9,032	0,63
Gesamt:			270	47		0	2	30	38	48	53	67	238	32	0	0	6	34,389	2,38

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahren von **616** Kindern ein Bedarf von **238** Plätzen in Kindertageseinrichtungen. Um diesen Bedarf zu decken stehen im Planungsgebiet der Stadt Blankenhain **270** Plätze für Kinder von 4 Monaten bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Die Stadt Blankenhain kann den Bedarf an Plätzen in allen Altersgruppen sichern. Zusätzlich stehen der Stadt Blankenhain 5 Tagespflegeplätze von 0 bis 3 Jahren zur Verfügung.

Es stehen ausreichend Platzreserven zur Verfügung, und um den Anforderungen der §§ 2 und 5 ThürKigaG gerecht werden zu können.

Die Stadt Blankenhain kann den Rechtsanspruch von ukrainischen Flüchtlingen mit den bestehenden freien Plätzen sichern.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Blankenhain werden insgesamt **34,389** VZB an pädagogischen Fachkräften benötigt.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Grammetal

Tabelle 1:

Kita - Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht §5	Leitungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1791	Hopfgarten	Gemeinde Grammetal	40	10	1-SE	0	0	6	7	5	8	9	35	5	0	0	2	0,35	5,625	5,284	0,341
1793	Isseroda	ASB	70	11	1-SE	0	1	8	11	16	7	24	67	3	0	0	0	0,67	9,7	10	-0,3
1813	Nohra	IFAP	102	20	1-SE	12	0	9	16	19	18	37	99	3	7	3	22	0,99	16,51	16,494	0,016
1815	Niederzimmern	Gemeinde Grammetal	65	10	1-SE	0	0	5	6	16	27	7	61	4	0	0	0	0,61	8,314	8,221	0,093
2200	Mönchenholzhäuser	Gemeinde Grammetal	90	20	0,3-SE	0	0	8	7	18	10	22	65	25	0	0	3	0,65	9,725	9	0,725
Gesamt:			367	71		12	1	36	47	74	70	99	327	40	7	3	27	3,27	49,874	48,999	0,875

Grammetal

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder		
1791	Hopfgarten	Gemeinde Grammetal	40	10	1-SE	0	0	7	10	5	6	12	40	0	0	0	0	6,178	0,4
1793	Isseroda	ASB	70	11	1-SE	0	1	17	11	11	15	13	68	2	0	0	0	11,135	0,68
1813	Nohra	IFAP	102	20	1-SE	12	0	8	13	17	22	42	102	0	9	3,32	26	16,686	1,02
1815	Niederzimmern	Gemeinde Grammetal	65	10	1-SE	0	0	10	11	14	15	15	65	0	0	0	0	9,605	0,65
2200	Mönchenholzhausen	Gemeinde Grammetal	90	20	1-SE	0	0	12	16	10	19	16	73	17	0	0	6	11,087	0,73
Gesamt:			367	71		12	1	54	61	57	77	98	348	19	9	3,32	32	54,691	3,48

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **656** Kindern ein Bedarf von **348** Plätzen zur Kindertagesbetreuung. Um diesen Bedarf zu decken stehen im Planungsgebiet der Gemeinde Grammetal **367** Plätze für Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Der Gemeinde Grammetal stehen in allen Altersgruppen genügend Plätze zur Verfügung, um den Anforderungen des § 2 ThürKigaG gerecht werden zu können. Zusätzlich stehen der Gemeinde Grammetal 5 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Das Wunsch- und Wahlrecht gemäß § 5 ThürKigaG kann nur eingeschränkt umgesetzt werden, da nur noch 19 freie Plätze zur Verfügung stehen.

Um den Rechtsanspruch für ukrainische Flüchtlingskinder in der in der Gemeinde Grammetal zu sichern, sind die freien Plätze zu nutzen. Für Kinder unter dem Rechtsanspruch gemäß § 2 Abs. 4 ThürKigaG können die Plätze der Tagespflege genutzt werden. Eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung unter dem Rechtsanspruch ist im Rahmen von freien Plätzen und nur mit einer Ausnahmegenehmigung möglich, da alle Kindertageseinrichtungen nur eine Erlaubnis ab vollendeten ersten Lebensjahr haben.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Grammetal werden insgesamt **54,691** VZB an pädagogischen Fachkräften benötigt.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Ilmtal-Weinstraße

Tabelle 1:

Kita - Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht §5	Leitungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1803	Kromsdorf	DRK	92	16	1-SE	0	0	15	14	18	12	32	91	1	0	0	33	0,91	13,125	13,306	-0,181
1805	Liebstedt	DRK	16	2	1-SE	0	0	3	1	1	4	7	16	0	0	0	0	0,2	2	2,262	-0,262
1807	Mattstedt	DRK	38	12	1-SE	0	0	2	8	5	15	5	35	3	0	0	11	0,38	4,937	4,895	0,042
1812	Niederroßla	DRK	65	14	0,10-SE	0	0	9	8	12	25	9	63	2	0	0	0	0,63	9,875	9,055	0,82
1818	Ulrichshalben	DRK	55	8	1-SE	0	0	6	13	7	12	17	55	0	0	0	0	0,55	8,05	7,936	0,114
1819	Pfiffelbach	DRK	65	13	1-SE	0	0	5	13	11	12	24	65	0	0	0	0	0,65	9,375	8,906	0,469
1820	Willerstedt	DRK	35	8	1-SE	0	0	2	8	5	8	7	30	5	0	0	10	0,3	4	4,274	-0,274
Gesamt:			366	73		0	0	42	65	59	88	101	355	11	0	0	54	3,62	51,362	50,634	0,728

Ilmtal-Weinstraße

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal			
1803	Kromsdorf	DRK	92	16	0,6-SE	0	1	14	16	15	16	28	90	2	0	0	34	13,468	0,9
1805	Liebstedt	DRK	16	2	1-SE	0	0	2	3	1	2	7	15	1	0	0	0	2,176	0,2
1807	Mattstedt	DRK	38	12	1-SE	0	0	7	8	6	7	10	38	0	0	0	12	5,841	0,38
1812	Niederroßla	DRK	65	14	0,10-SE	0	0	14	10	11	15	11	61	4	0	0	10	9,625	0,61
1818	Ulrichshalben	DRK	55	8	1-SE	0	0	6	9	13	10	17	55	0	0	0	3	7,73	0,55
1819	Pfiffelbach	DRK	65	13	1-SE	0	0	10	6	10	16	23	65	0	0	0	0	9,048	0,65
1820	Willerstedt	DRK	35	8	1-SE	0	0	2	8	5	8	7	30	5	0	0	10	4,274	0,3
Gesamt:			366	73		0	1	55	60	61	74	103	354	12	0	0	69	52,162	3,59

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **588** Kindern ein Bedarf von **354** Plätzen in Kindertageseinrichtungen. Um diesen Bedarf zu decken, stehen im Planungsgebiet der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße **366** Plätze für Kinder von 6 Monaten bis zum Schuleintritt zur Verfügung. In der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße sind in jeder Altersgruppe ausreichend Plätze vorhanden, um den Anforderungen des § 2 ThürKigaG gerecht werden zu können. Das Wunsch- und Wahlrecht ist gemäß § 5 ThürKigaG auszusetzen, da nur 12 freie Plätze zur Verfügung stehen. Folglich können Fremdkinder nicht aufgenommen werden. Zusätzlich stehen der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße 5 Tagespflegeplätze zur Verfügung.

Zur Sicherung des Rechtsanspruchs für ukrainische Flüchtlinge sind die freien Plätze oder Ausnahmegenehmigungen zu nutzen.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße werden insgesamt **52,162 VZB** an pädagogischen Fachkräften benötigt.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 – Kranichfeld

Tabelle 1:

Kita - Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5	Leistungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1789	Hohenfelden	TWSD	30	5	1-SE	0	0	1	5	5	11	6	28	2	0	0	1	0,28	3,59	3,693	-0,103
1798	Klettbach	VG Kranichfeld	82	14	1-SE	0	0	6	14	11	17	24	72	10	0	0	3	0,72	9,73	9,911	-0,181
1799	Rabatz Kranichfeld	TWSD	80	20	1-SE	0	0	5	9	9	19	27	69	11	4	1,475	5	0,69	10,46	10,452	0,008
1800	2 Burgen Kranichfeld	VG Kranichfeld	63	9	1-SE	0	0	9	12	12	7	23	63	0	0	0	1	0,63	9,54	9,181	0,359
1801	Stedten	VG Kranichfeld	30	6	1-SE	0	0	5	5	2	2	7	21	9	0	0	2	0,21	3,36	3,386	-0,026
1828	Tonndorf	VG Kranichfeld	42	8	1-SE	0	0	7	7	6	5	15	40	2	0	0	7	0,4	5,87	5,925	-0,055
Gesamt:			327	62		0	0	33	52	45	61	102	293	34	4	1,475	19	2,9	42,55	42,55	0,002

Kranichfeld

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder		
1789	Hohenfelden	TWSD	30	5	1-SE	0	0	3	4	5	6	9	27	3	0	0	1	3,738	0,27
1798	Klettbach	VG Kranichfeld	82	14	1-SE	0	0	11	12	11	14	19	67	15	0	0	2	9,942	0,67
1799	Rabatz Kranichfeld	TWSD	80	20	1-SE	0	0	10	7	11	12	25	65	15	6	2,07	6	11,226	0,69
1800	2 Burgen Kranichfeld	VG Kranichfeld	63	9	1-SE	0	0	10	12	12	13	13	60	3	0	0	4	9,109	0,6
1801	Stedten	VG Kranichfeld	30	6	1-SE	0	0	3	10	4	2	4	23	7	0	0	2	3,796	0,23
1828	Tonndorf	VG Kranichfeld	42	8	1-SE	0	0	8	8	8	5	11	40	2	0	0	8	6,225	0,4
Gesamt:			327	62		0	0	45	53	51	52	81	282	45	6	2,07	23	44,036	2,86

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **596** Kindern ein Bedarf von **282** Plätzen zur Kindertagesbetreuung. Um diesen Bedarf zu decken, stehen im Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld **327** Plätze für Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt zur Verfügung. In der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld kann der Bedarf an Plätzen für Kinder aller Altersgruppen im Planungszeitraum gemäß § 2 ThürKigaG gesichert werden. Es sind ausreichend Platzreserven vorhanden, um den Anforderungen der §§ 2 und 5 ThürKigaG gerecht werden zu können. Zusätzlich stehen der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld 14 Tagespflegeplätze zur Verfügung.

Die Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld verfügt über genügend Platzreserven, um den Rechtsanspruch von ukrainischen Flüchtlingen zu sichern.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld werden insgesamt **44,036 VZB** an pädagogischen Fachkräften benötigt.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagesstätten zum 01.03.2022 –Mellingen

Tabelle 1:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Tatsächliche Inanspruchnahme zum Stichtag 01. März 2022								besondere Erfassung			Personalerfassung			
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht §5	Leistungstätigkeit	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (IST-Stand)	Gesamtbedarf pädagogisches Personal (SOLL-Stand)	Differenz zwischen Soll und Ist-Stand
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder				
1787	Großschwabhausen	Gemeinde Großschwabhausen	60	10	1-SE	0	0	9	6	10	12	14	51	9	0	0	18	0,51	8,406	7,446	0,96
1790	Hohlstedt	Gemeinde Großschwabhausen	25	5	1-SE	0	0	4	4	3	3	7	21	4	0	0	14	0,21	3,316	3,189	0,127
1794	Kapellendorf	VG Mellingen	30	8	1-SE	0	0	4	4	4	6	12	30	0	0	0	0	0,4	4,354	4,158	0,196
1796	Kleinschwabhausen	VG Mellingen	16	2	1-SE	0	0	1	2	1	1	6	11	5	0	0	0	0,2	2,215	1,563	0,652
1806	Magdala	TWSD	120	20	1-SE	0	0	15	23	21	22	30	111	9	0	0	0	1,11	15,86	16,336	-0,476
1808	Mechelroda	VG Mellingen	25	5	1-SE	0	0	5	2	5	2	11	25	0	0	0	3	0,25	3,544	3,606	-0,062
1809	Mellingen	TWSD	88	18	1-SE	0	0	10	18	13	17	29	87	1	0	0	8	0,87	11,15	12,431	-1,281
1829	Umpferstedt	VG Mellingen	55	8	1-SE	0	0	7	7	9	11	19	53	2	0	0	5	0,53	7,696	7,393	0,303
2294	Lehnstedt	VG Mellingen	35	6	1-SE	0	0	4	5	5	5	11	30	5	0	0	6	0,3	4,557	4,265	0,292
Gesamt:			454	82		0	0	59	71	71	79	139	419	35	0	0	54	4,4	61,1	60,39	0,711

Mellingen

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 werden folgende Plätze gemäß § 20 ThürKigaG in Kindertageseinrichtungen geplant:

Tabelle 2:

Kita-Nr.	Einrichtung	Träger	Betriebserlaubnis				Platzbedarf vom 01.08.2022 bis 31.07.2023								besondere Erfassung			Gesamtbedarf pädagogisches Personal	davon Leitungstätigkeit
			Plätze laut BEL	davon Plätze von 0-2 Jahren	mögliche Altersstruktur	davon Plätze für behinderte Kinder	für Kinder aus eigenen und anderen Wohnsitzgemeinden						Gesamtbedarf an Plätzen	freie Kapazität	Kinder mit Behinderung § 8 (1-2)		Wunsch- und Wahlrecht § 5		
							von 0-1 Jahr	von 1-2 Jahren	von 2-3 Jahren	von 3-4 Jahren	von 4-5 Jahren	von 5 Jahren bis Schuleintritt			Anzahl der Kinder	dazu Personal	Anzahl der Kinder		
1787	Großschwabhausen	Gemeinde Großschwabhausen	60	10	1-SE	0	0	14	11	9	14	16	64	-4	0	0	24	9,942	0,64
1790	Hohlstedt	Gemeinde Großschwabhausen	25	5	1-SE	0	0	5	5	5	4	7	26	-1	0	0	16	4,002	0,26
1794	Kapellendorf	VG Mellingen	30	8	1-SE	0	0	8	5	4	8	11	36	-6	0	0	0	5,474	0,36
1796	Kleinschwabhausen	VG Mellingen	16	2	1-SE	0	0	2	1	2	1	4	10	6	0	0	0	1,563	0,2
1806	Magdala	TWSD	120	20	1-SE	0	0	20	16	23	21	36	116	4	0	0	0	17,003	1,16
1808	Mechelroda	VG Mellingen	25	5	1-SE	0	0	6	6	3	5	7	27	-2	0	0	2	4,295	0,27
1809	Mellingen	TWSD	88	18	1-SE	0	0	16	11	18	15	27	87	1	0	0	8	12,825	0,87
1829	Umpferstedt	VG Mellingen	55	8	1-SE	0	0	10	6	7	7	19	49	6	0	0	2	7,241	0,49
2294	Lehnstedt	VG Mellingen	35	6	1-SE	0	0	5	6	4	3	11	29	6	0	0	0	4,349	0,29
Gesamt:			454	82		0	0	86	67	75	78	138	444	10	0	0	52	66,694	4,54

Ausgehend von der Nutzungsquote **2021/2022** und der allgemeinen Entwicklung besteht für den Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** der zu betreuenden Kinderzahl bis 10 Jahre von **921** Kindern ein Bedarf von **444** Plätzen zur Kindertagesbetreuung. Um diesen Bedarf zu decken stehen im Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mellingen **454** Plätze für Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Der Gesamtbedarf an Plätzen kann bis zum Schuleintritt gesichert werden, obwohl speziell in der Altersgruppe von 1 Jahr bis 2 Jahren zwei Plätze fehlen. Diese Plätze können jedoch durch die Fertigstellung des Ausbaus der Kindertageseinrichtung „Burggeister“ in Kapellendorf zum neuen Kindergartenjahr gesichert werden. Die Kindertageseinrichtung verfügt dann über eine Rahmenkapazität von 55 Plätzen. Die Verwaltungsgemeinschaft Mellingen verfügt dann über ausreichend Plätze in allen Altersgruppen, um die gesetzlichen Anforderungen der §§ 2 und 5 ThürKigaG umzusetzen.

Zur Absicherung der Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft Mellingen werden insgesamt **66,694 VZB** pädagogische Fachkräfte benötigt.

Um den Rechtsanspruch für ukrainische Flüchtlingskinder zu sichern, sind die freien Plätze oder Ausnahmegenehmigungen zu nutzen.

Es ist weiterhin zu empfehlen, bei Neueinstellungen auf Fachkräfte zu achten, die eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifizierung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder haben, um den § 8 ThürKigaG umzusetzen.

2 Versorgungssituation der Betreuung in Kindertagespflege

Für die Altersgruppe von Kindern unter 3 Jahren ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Kindertagespflege vorzuhalten. Der Anspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung richtet sich an den Landkreis als örtlichen Träger der Jugendhilfe. Die Eltern haben das Recht, im Rahmen freier Kapazitäten zwischen den Angeboten zu wählen.

Im Kreis Weimarer Land ist der Bestand an Kindertagespflegestellen gegenüber dem letzten Bedarfszeitraum um 3 Tagespflegestellen gesunken. So verfügt der Landkreis im **Planungszeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023** über **8 Kindertagespflegestellen**, in denen **39 Kinder** betreut werden können.

Im letzten Planungszeitraum haben drei Tagespflegepersonen ihre Tagespflegestelle aufgegeben. Eine Tagespflegeperson hat ihre Tagespflegestelle von Hohenfelden nach Blankenhain OT Schwarza verlegt. Die Stadt Blankenhain verfügt somit über ein zusätzliches Angebot von 5 Tagespflegeplätzen für die Altersgruppe von 0 bis 3 Jahren.

Zum Stichtag 01.03.2022 wurden in **noch 9 Kindertagespflegestellen** insgesamt **26 Kinder** betreut. Darüber hinaus haben aus dem Landkreis Weimarer Land **6 Kinder** in der Stadt Weimar, **2 Kinder** in der Stadt Erfurt und **2 Kinder** in der Stadt Jena eine Tagespflegestelle in Anspruch genommen.

Das Angebot der Kindertagespflege wird vordergründig von den Eltern für Kinder im Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren in Anspruch genommen.

Die Gründe zur Nutzung der Angebote sind sehr unterschiedlich. Neben der bewussten Entscheidung der Eltern für die familiäre Betreuungsform der Kindertagespflege und flexiblen Betreuungszeiten ist es vorwiegend eine Übergangslösung bis zum Erhalt des gewünschten Platzes in einer Kindertageseinrichtung. Auch die Aufnahme einer Arbeit kann oft zu einer kurzfristigen Vermittlung von einem Kindertagespflegeplatz führen.

Der Bedarf für Kinder in Tagespflege, an Stelle einer Betreuung in einer Kindertageseinrichtung, liegt, wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, gegenwärtig bei **34 Plätzen**. Hier ist der Bedarf um 20 Plätze gesunken.

In den Bereichen der Gemeinde Bad Sulza, Gemeinde Am Ettersberg, der Stadt Bad Berka und der Verwaltungsgemeinschaft Mellingen gibt es keine Kindertagespflegeangebote.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Wirtschafts- und Sozialstruktur im Planungsgebiet wird sich das Jugendamt weiterhin bemühen, Kindertagespflegestellen bei gegebenem Bedarf regional ausgewogen zu vermitteln und neue Tagespflegepersonen zu gewinnen.

Zusammenfassende Übersichten im Planungszeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023 – Stichtag 01.03.2022

Stadt/VGem/ erfüllende Gemeinde/ Landgemeinde	Anzahl Tages- pflege- stellen	Plätze lt. Pflege- erlaubnis	mögliche Alters- struktur	von 0 bis 1 Jahr	von 1 bis 2 Jahre	von 2 bis 3 Jahre	Inan- spruch- nahme Stichtag 01.03.2022	Platzbedarf 01.08.2022 bis 31.07.2023				
								von 0 bis 1 Jahr	von 1 bis 2 Jahre	von 2 bis 3 Jahre	Insge- samt	freie Kapazität gemäß § 5 ThürKigaG
Am Ettersberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Apolda	3	15	0-3	1	6	4	11	1	4	5	10	0
Bad Berka	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bad Sulza	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Blankenhain	1	5	0-3	0	1	2	3	0	4	1	5	0
Grammetal	1	5	0-3	0	2	2	4	0	1	4	5	0
Ilmtal-Weinstraße	1	5	0-3	0	4	1	5	0	3	2	5	0
Kranichfeld	3	14	0-3	0	1	2	3	0	5	4	9	5
Mellingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	9	44	0	1	14	11	26	1	16	17	34	5

3 Hortbetreuung

Der Rechtsanspruch auf Hortbetreuung ist in § 2 Abs. 2 ThürKigaG festgeschrieben. Jedes Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen hat vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Abschluss der Grundschule einen Rechtsanspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung in einer Kindertageseinrichtung. Der Anspruch auf Förderung in Horten an Grundschulen gilt vorrangig.

In Kindertageseinrichtungen mit entsprechender Betriebserlaubnis könnten Hortkinder in altersgemischten Gruppen betreut werden. Im Kreis Weimarer Land hat im Planungszeitraum keine Kindertageseinrichtung eine Betriebserlaubnis zur Betreuung von Hortkindern.

4 Angebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder gemäß § 8 Abs. 1 – 2 ThürKigaG

Als Angebot für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder stehen in den integrativen Kindertageseinrichtungen „Ernst Thälmann“ in Apolda **46** und im Montessori-Kinderhaus „Nohraer Spatzen“ in der Gemeinde Grammetal OT Nohra **12** Plätze zur Verfügung.

Darüber hinaus ist mit der Novellierung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes ab 01.08.2010 die Integration von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern gemäß § 8 Abs. 1–2 ThürKigaG sowohl in integrativen Einrichtungen als auch in Regeleinrichtungen möglich. In **6** Regeleinrichtungen werden **14** Kinder mit Einzelintegration und **34** Kinder in den beiden integrativen Kindertageseinrichtungen betreut.

5 Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf gemäß § 8 Abs. 3 ThürKigaG

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 3 ThürKigaG sollen Kinder, die einer besonderen Förderung bedürfen, ohne behindert oder von Behinderung bedroht zu sein, durch geeignete Fördermaßnahmen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert werden.

Benachteiligungen sollen vermieden oder abgebaut werden. Danach sind für diese Kinder geeignete Maßnahmen in den Einrichtungen zu treffen.

Das Land Thüringen unterstützt die Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf durch die Zahlung einer Landespauschale. Diese wird genutzt, um die pädagogischen Fachkräfte zu befähigen, die Förderung dieser Kinder selbst wahrzunehmen.

6 Fachberatung nach § 11 ThürKigaG

Durch § 22 a SGB VIII werden den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe umfangreiche Aufgaben zur Sicherung der Qualität der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zugewiesen. Die Gesamtverantwortung für die Sicherstellung von Planung und Fachberatung liegt gemäß §§ 79 und 80 SGB VIII und §§ 11 und 20 ThürKigaG bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe.

Fachberatung wird für kommunale und freie Träger sowie Tagespflegepersonen gleichermaßen angeboten.

Das Land Thüringen unterstützt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege durch Zahlung einer Landespauschale.

7 Schlussbemerkungen

Die Erhebung durch das Jugend- und Sportamt erfolgte auf der Grundlage des am 01.01.2018 im Freistaat Thüringen in Kraft getretenen neuen Kindergartengesetzes (ThürKigaG).

Ziel des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ist die Realisierung der Kindertagesbetreuung gemäß § 2 ThürKigaG im Kreis Weimarer Land, unter Berücksichtigung der örtlichen Lebensbedingungen.

Im Kreis Weimarer Land kann insgesamt festgestellt werden, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen zur Erfüllung der Anforderungen des § 2 ThürKigaG abgedeckt werden kann. Dabei ist anzumerken, dass die noch zur Verfügung stehenden freien Kapazitäten an Betreuungsplätzen auf **281** Plätze gestiegen sind und sich in den Kommunen des Landkreises Weimarer Land unterschiedlich darstellen.

Die Gemeinde Ilmtal-Weinstraße, die Stadt Apolda und die Stadt Bad Berka verfügen über nur noch geringe freie Kapazitäten. Aus diesem Grund ist das Wunsch- und Wahlrecht auszusetzen. Die Verwaltungsgemeinschaft Mellingen kann nur durch die Erweiterung der Rahmenkapazität in der Kindertageseinrichtung „Burggeister“ auf 55 Plätze nach Fertigstellung der Baumaßnahmen, die gesetzlichen Anforderungen der §§ 2 und 5 ThürKigaG umsetzen.

Haben ukrainische Flüchtlingskinder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Thüringen, haben diese Kinder gemäß § 2 Abs. 1 ThürKigaG vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt wie jedes andere Kind einen Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung in einer Kindertageseinrichtung. Da zum Stichtag 01.03.2022 noch keine konkreten Kinderzahlen vorlagen, wurden Aussagen in den Erläuterungen der Planungsgebiete getroffen.

Insgesamt ist der Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen gegenüber dem letzten Planungsjahr um 53 Plätze und in der Tagespflege um 20 Plätze gesunken.

Durch den kontinuierlichen Ausbau an Platzkapazitäten kann insgesamt festgestellt werden, dass der Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen im Weimarer Land gesichert ist. Im Planungszeitraum **01.08.2022 bis 31.07.2023** werden voraussichtlich ca. **98 %** der im Landkreis lebenden Kinder in einer Kindertagesbetreuungsform betreut.

Das in § 5 ThürKigaG geregelte Wunsch- und Wahlrecht der Eltern kann in den Planungsgebieten unterschiedlich in Anspruch genommen werden.

Die Umsetzung des § 8 ThürKigaG in Regeleinrichtungen lässt sich prognostisch in den kommenden Planungsjahren in den wenigsten Einrichtungen umsetzen, auch wenn sich die Voraussetzungen hinsichtlich Auslastung, Ausstattung der Kindertageseinrichtungen und dem Vorhalten von entsprechend pädagogischem Fachpersonal leicht verbessert hat. Die Träger sind weiterhin bemüht, bei Neuanstellungen und Fortbildungsplanungen diesen Aspekt verstärkt zu berücksichtigen.

Anlage

Erfassung von Geburten im Rahmen der Jugendhilfeplanung vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 zum Stichtag 01.03.2022

Planungsgebiete	Kinder geboren im Zeitraum vom 02.03.2012 bis 01.03.2022	Schüler der Klassen 1-4 gemäß § 2 Abs. 2 ThürKigaG	Kinder mit Rechtsanspruch gemäß § 2 Abs. 1 ThürKigaG vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt	Prognose Kinder ohne Rechtsanspruch gemäß § 2 Abs. 4 ThürKigaG bis zum vollendeten ersten Lebens- jahr
Am Ettersberg	870	462	408	75
Apolda	1.935	915	1.020	155
Bad Berka	622	300	322	49
Bad Sulza	942	473	469	66
Blankenhain	616	297	319	49
Grammetal	656	328	328	49
Ilmtal-Weinstraße	588	283	305	41
Kranichfeld	596	318	278	45
Mellingen	921	448	473	79
Gesamt:	7746	3824	3922	608